



Rückblick Frühlingsrunde Saison 2024/2025

Junioren A, Youth League | Die YLA blickt auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurück. In 11 Meisterschaftsspielen gelangen 9 Siege bei lediglich 2 Niederlagen. Mit dem geringsten Strafpunktestand der Liga sowie einem beeindruckenden Torverhältnis von 39:14 (+25) erreichte das Team 27 Punkte und sicherte sich verdient den Meistertitel.

Dieser Erfolg ermöglichte die Teilnahme am Finalturnier, bei dem die Mannschaft mit 1 Sieg, 2 Unentschieden und nur 1 Niederlage den zweiten Platz erreichte.

Ein Ergebnis, das eindrucksvoll zeigt, dass sich die Spitze von Teamstadt Solothurn auch im schweizweiten Vergleich erfolgreich behaupten kann.

Juniorinnen FF19a | Die Leistungen der Rückrunde waren allesamt gut, mit 6 Spielen und 6 Siegen ging man als Kantonalmeister vom Platz. Leider wurden die Zusatzrunden zur Farce, da einige Teams nicht mehr mitspielten. Einmal mehr wurde die Meisterschaft nicht gerade Frauenfussballfreundlich behandelt. Was solls! Abhacken und weiter geht's.

Wie gesagt, die sportlichen Leistungen waren sehr, sehr gut in der Meisterschaft. Konnte man doch die beiden stärksten Teams, Balsthal und Gäu Selection klar bezwingen und man verdiente sich die Meisterschaft.

Im Cuphalbfinal mussten wir jedoch eine Enttäuschung verarbeiten. Gegen die Gäu Selection ging man als Favorit ins Spiel. Cup hat andere Gesetze sagt man so schön. Wir konnten in der Anfangsphase das nötige Tor nicht machen und mit zunehmender Spieldauer und enormen Kampfegeist des Gegners gelang ihnen der Konter zum 1:0 Mitte der 2. Halbzeit, nicht unverdient.

Einige Spielerinnen verlassen nun das Team und werden in den Aktivteams vom SC Blustavia eine neue Herausforderung annehmen müssen. Die Kategorie FF19 wird nun der Vergangenheit angehören und neu werden wir in der FF17 teilnehmen.

Juniorinnen FF19b | Mit einem Team aus Spielerinnen, die bereits über einige Jahre Erfahrung hatten, und Spielerinnen, die gerade erst mit dem Football begonnen hatten, haben wir die Saison 2024/2025 bestritten. Logischerweise hatten wir Schwierigkeiten, uns in den Meisterschaftsspielen zurechtzufinden, aber insbesondere dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der A-Mannschaft konnten wir uns gegen die ebenfalls weniger erfahrenen Teams der Gruppe durchsetzen.

Zu Beginn des Jahres hatten wir uns zum Ziel gesetzt, lernen Fussball zu lernen, unsere Technik zu verbessern und während der Spiele als Team zusammenzuspielen: Wir glauben, dass wir nach einem Jahr harter Arbeit unsere Ziele erreicht haben. Es ist auch festzustellen, dass die aktive Teilnahme am Training und die vielen gespielten Spiele vielen Spielerinnen (und natürlich auch der Mannschaft) geholfen haben, ihr Spiel und Technik zu verbessern.

Als Trainer dieser Mannschaft bin ich sehr stolz auf das Team und freue mich darauf, mit einer sehr guten Ausgangslage in die nächste Saison zu starten.



Rückblick Frühlingsrunde Saison 2024/2025



Junioren B, Youth League | Die erste Hälfte der Saison 2025 war für unsere Junioren B sehr



erfolgreich. Das Team belegte den 4. Platz und verpasste den 1. Platz nur knapp – ein Sieg im letzten Spiel der Saison hätte dafür gereicht. Ein besonderes Highlight war der 2:0-Sieg im Solothurner Cupfinal, der die Qualität der Mannschaft unterstrich und die Saison positiv abschloss.

Die YLB-Mannschaft setzt sich aus talentierten Spielern zusammen, die aus der U16 des FC Solothurn aufsteigen, sowie aus den besten Spielern des TSS-Breitenfussballs. Gemeinsam treten sie in der anspruchsvollen Aargauer und Nordwestschweizer Gruppe an.

Unsere Junioren B befinden sich auf einem klaren Entwicklungspfad, mit der Möglichkeit, in die YLA-Mannschaft aufzusteigen oder nach ihrer Juniorenzeit in eine unserer Aktivmannschaften zu wechseln – und damit die Tradition der starken Spielerförderung bei Team Stadt Solothurn fortzusetzen.

Junioren Ca, Promotion | Die vergangene Saison war für unser Team eine Mischung aus Höhen und Tiefen, die sowohl sportliche Erfolge als auch Herausforderungen mit sich brachte.

Vorrunde und Promotion League | Bekanntlich konnten sich das Team in der Vorrunde in der Promotion League den ersten Platz sichern und somit den Aufstieg in die Youth League.

Cup Final | Ein weiterer Höhepunkt der Saison war die Qualifikation für den Solothurner Cup Final. Leider mussten wir uns in diesem entscheidenden Spiel gegen den FC Wangen a.A. geschlagen geben. Trotz der Niederlag können wir stolz auf die Erreichung des Finals zurückblicken, da es uns gezeigt hat, dass wir in der Lage sind, auf höchstem Niveau zu konkurrieren.

Rückrunde und Youth League | Die Saison in der Youth League war sehr durchzogen. Wir konnten einige hervorragende Leistungen abrufen, jedoch wurden wir oft nicht für unsere guten Spiele belohnt. Von insgesamt 11 Spielen gingen 10 verloren, und nur ein Spiel konnten wir gegen den FC Muttenz mit einem 1:1 Unentschieden gestalten. Diese Ergebnisse waren enttäuschend, besonders angesichts der Tatsache, dass wir in vielen Spielen gut gespielt haben.

Disziplin und personelle Massnahmen | Die negativen Ergebnisse hatten auch Auswirkungen auf die Disziplin innerhalb des Teams. Mit den verlorenen Spielen nahmen die Motivation und die Teamchemie leider ab, was mehrere personelle Massnahmen nach sich zog. Es ist wichtig, aus diesen Erfahrungen zu lernen und sicherzustellen, dass wir als Team stärker zurückkommen.

Fazit | Insgesamt war es eine lehrreiche Saison, die uns sowohl sportlich als auch persönlich gefordert hat. Die Höhen und Tiefen haben uns als Mannschaft geprägt und wir sind zuversichtlich, dass wir aus diesen Erfahrungen lernen werden, um in der kommenden Saison erfolgreicher zu sein. Der Aufstieg in die Youth League bleibt ein wichtiger Meilenstein, und wir werden alles daransetzen, die positiven Aspekte dieser Saison im nächsten Jahr zu nutzen.

Junioren Cb, 1. Stärkeklasse | Das Team, das aus einer sehr unruhigen Phase in die Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde startete, konnte im Winter riesige Fortschritte in den Bereichen Teamgeist, Ehrgeiz und Respekt machen. Durch die Gründung eines dritten C-Junioren-Teams mussten leider bereits früh vier Spieler in Richtung CC wechseln. Nichtsdestotrotz konnte das



Rückblick Frühlingsrunde Saison 2024/2025

Team alle Testspiele gewinnen und war bereit, das grosse Ziel – die Meisterschaft zu gewinnen – anzugehen. Könnte man meinen.

Bereits im ersten Spiel liess man zwei wichtige Punkte gegen Gerlafingen liegen und hinkte dadurch dem Team Untergäu hinterher. Dieser frühe Dämpfer wirkte jedoch wie ein Weckruf: In den darauffolgenden Partien legte das Team richtig los – ganze sieben Spiele in Folge wurden gewonnen.

Das Highlight dieser Serie war sicherlich das Hinspiel gegen Zuchwil. Der Spielplan wurde nahezu perfekt umgesetzt, taktisch wie technisch spielte das Team auf höchstem Niveau. Die Spielfreude war deutlich zu sehen, und es gab einige besondere Momente, die auch aus Trainersicht unvergesslich bleiben.

Dank dem Einsatz und der Leidenschaft aller Spieler konnte das Team die Saison ungeschlagen beenden und sich verdient den Titel als **Meister der Saison 24/25** sichern. Eine Leistung, auf die alle stolz sein können.



Für einige Spieler steht nun der Wechsel zu den B-Junioren an, für andere wird das Ziel sein, sich im Sommer für das Team in der Promotion zu empfehlen. In jedem Fall dürfen alle mit einem Lächeln auf diese Saison zurückblicken.

Junioren Cc, 2. Stärkeklasse | Mit dem Ziel, den Junioren in der zweiten Hälfte der Saison 2024/25 eine grössere Herausforderung zu bieten – nachdem sie zweimal in Folge die D-Junioren-Promotionsgruppe gewonnen hatten –, wurde beschlossen, mit dem älteren Jahrgang (2011) ein halbes Jahr früher in die C-Stufe zu wechseln.

Uns war bewusst, dass dies eine grosse Herausforderung werden würde: Vieles war neu – ein grösseres Spielfeld, grössere Teams – und wir würden gegen bis zu zwei Jahre ältere Jugendliche antreten. Da wir jedoch die Zusicherung unserer beiden anderen C-Mannschaften erhielten, uns an den Wochenenden regelmässig mit Spielern zu unterstützen, fiel der Entscheid, ein drittes C-Team des TSS in der ersten Stärkeklasse anzumelden.

Gleich zu Beginn der Rückrunde mussten wir jedoch zwei Abgänge verkraften. Für die beiden Spieler freuten wir uns natürlich sehr – ein Angebot des FC Solothurn zu erhalten und neu im FE14-Spitzenfussballteam dabei zu sein, ist der Traum vieler junger Fussballer. Auch unser Torwart erhielt eine Einladung, probeweise einige Wochen beim FCS mitzutrainieren.

Für uns Trainer – und natürlich auch für die neu aufgestellte Cc-Mannschaft – waren das jedoch keine guten Nachrichten. Die beiden Feldspieler waren Leistungsträger im vergangenen Jahr und bildeten gemeinsam unser zentrales Mittelfeld – ein herber Rückschlag! Nichtsdestotrotz starteten wir mit viel Energie und Zuversicht in das Abenteuer. Mit einem Sieg und einem Unentschieden aus vier Spielen hatten wir eine durchaus passable Vorbereitungsphase. Man bedenke: Für alle unsere Spieler waren es die ersten Gehversuche auf dem „grossen, normalen“ Fussballfeld.

Leider stellte sich die Saison dann doch als deutlich schwieriger heraus – nicht nur in sportlicher Hinsicht –, als wir es nach der Vorbereitung erwartet hatten. Durch den erwähnten Abgang zweier Stammspieler wurde die Unterstützung durch qualitativ starke Spieler aus den anderen C-Teams noch dringlicher. Diese erhoffte Unterstützung gestaltete sich jedoch komplizierter als angenommen. Über die gesamte Rückrunde hinweg war die Qualität der erhaltenen Spieler – meist aus der Cb-Mannschaft – zu gering, um in der 1. Stärkeklasse mithalten zu können.

Trotz des Ausbleibens sportlicher Erfolge möchten wir betonen, dass wir als Gruppe eine schöne Saison erlebt haben. Mit wenigen Ausnahmen haben wir uns sowohl individuell als auch als

Rückblick Frühlingsrunde Saison 2024/2025

Mannschaft sportlich weiterentwickelt – wenn auch nur in kleinen Schritten. Doch aller Anfang ist bekanntlich schwer.

Abschliessend müssen wir eingestehen, dass wir die externen Einflüsse – insbesondere die Abgänge zum FCS und die zugesagte Unterstützung der anderen C-Mannschaften – zu wenig detailliert und vielleicht etwas naiv eingeschätzt haben. Vor diesem Hintergrund wäre eine Teilnahme in der zweiten Stärkeklasse wohl die sinnvollere Entscheidung gewesen.

Juniorinnen FF15a | Nachdem die FF15a die Herbstrunde bereits auf dem 1. Platz beenden konnte, waren die Ziele für die Frühlingsrunde eigentlich klar: Wir wollten uns wieder Platz 1 holen und auch im Cup den Final erreichen und gewinnen.

Im Solothurner Cupfinal erreichte das Team den Final und durfte am Auffahrtsdonnerstag in Grenchen spielen. Das Finalspiel konnten wir mit 4:1 für uns entscheiden und somit das erste Saisonziel erreichen.



In der Meisterschaft sah es lange nicht so gut aus. Bis zum letzten Spieltag lagen wir nämlich noch auf Platz 2 hinter dem FC Grenchen 15, gegen die Grenchnerinnen mussten wir die einzige Niederlage in der Meisterschaft einstecken. Da der FC Grenchen 15 im letzten Spiel verlor, konnte die FF15a im letzten Spiel gegen die eigene FF15b mit 27 von 30 möglichen Punkten den Meistertitel feiern. Auch das zweite Saisonziel war also somit erreicht!

Ein anderes grosses Highlight waren die drei Schweizer Cup-Spiele. Das Team erreichte den Halbfinal, wo dann leider die zweite Niederlage der Frühlingsrunde anstand. Es war aber trotzdem ein sehr tolles Erlebnis.

Die FF15a hatte mit 15 Spielen eine intensive Frühlingsrunde, die sie jedoch mit einer grossartigen Leistung beendeten. In 15 Spielen mussten wir uns nur zwei Mal geschlagen geben, holten Platz 1 in der Meisterschaft, den Solothurner Cupsieg und erreichten den Halbfinal im CH-Cup! Herzliche Gratulation zu dieser Saison!

Juniorinnen FF 15b | Die Frühlingsrückrunde war für unser Team intensiv, lehrreich und voller spannender Momente.

Insgesamt haben wir 10 Spiele absolviert, von denen wir 5 gewinnen und 5 verloren haben. Auch wenn die Bilanz ausgeglichen ist, zeigt der Verlauf der Rückrunde eine klare Entwicklung des Teams.

Besonders hervorzuheben ist unser Torverhältnis: Wir gehören zu den offensivstärksten Teams der Liga und belegen in dieser Statistik den zweiten Platz. Ein toller Beweis für unseren mutigen und engagierten Spielstil.

Ein besonderes Highlight war unser Einzug in den Halbfinal des Solothurner Cups. In einem spannenden und umkämpften Spiel mussten wir uns leider knapp mit 3:2 geschlagen geben. Trotz der Niederlage war dieser Erfolg ein starkes Zeichen für unser Potenzial und unsere Teamleistung.

Was uns als Trainerteam besonders freut: Die Spielerinnen haben über die Rückrunde hinweg grosse Fortschritte gemacht technisch, taktisch und im Zusammenspiel. Jede Einzelne hat sich weiterentwickelt, und als Team sind wir spürbar zusammengewachsen.

Wir sind sehr stolz auf die Leistungen und die Einstellung der Spielerinnen. Die Rückrunde war ein wichtiger Schritt auf unserem Weg und wir freuen uns bereits auf das, was vor uns liegt

Rückblick Frühlingsrunde Saison 2024/2025

Junioren Da/9, Promotion | Das Hauptziel für diese Saison war es, schönen Fussball zu spielen. Dies gelang uns auch immer wie mehr.

Der Höhepunkt der Saison war zweifellos das Spiel gegen den FC Gerlafingen. Die Mannschaft zeigte Tiki-Taka-Fussball vom Feinsten und lieferte eine hervorragende Leistung ab. Als jüngste Mannschaft der Promotion-Gruppe standen die Jung bei jedem Spiel vor grosse körperliche Herausforderung, welche sie aber durch Willenskraft und Technik oft wettmachten.

Trotz der körperlichen Herausforderungen konnten wir die uns gesetzten Ziele erreichen. Durch viel Disziplin, Engagement und komplizierte Passübungen konnte die Mannschaft ihre spielerischen Ziele verwirklichen.

Wichtiges für die Zukunft haben die Spieler gelernt: effektives Kommunizieren, direktes Passspiel, Spielsituationen beobachten und situativ entscheiden, präziser zu schießen und taktische Grundprinzipien.

Die Herbstrunde steht schon fast an und wir haben uns folgende Ziele gesetzt: uns in allen Bereichen weiter zu verbessern, um sowohl den Solothurner-Cup als auch die Meisterschaft gewinnen zu können.

Junioren Db/9, 1. Stärkeklasse | Die Herbstrunde 2024/2025 war für unser Db/9-Team ein intensives und lehrreiches Kapitel. Nach der Herbstrunde durften wir drei Spieler in die C-Junioren übergeben und vier weitere Jungs dem Da/9-Promo-Team zur Verfügung stellen. Diese erfreulichen Entwicklungen belegen, dass wir unsere Spieler gezielt fördern und erfolgreich weiterentwickeln.



Diese Abgänge hatten jedoch auch Auswirkungen auf unsere Teamstruktur. Wir mussten uns personell neu aufstellen und unsere Spielphilosophie den neuen Spielern erst vermitteln. Der Saisonstart – inklusive Vorbereitungsspiele – verlief dennoch vielversprechend. Leider liess im weiteren Verlauf die Trainingsdisziplin sowie der Einsatzwille während den Spielen spürbar nach. Die Folge: drei Niederlagen in Serie. Zwar waren wir körperlich unseren Gegnern oft unterlegen, spielerisch jedoch durchaus auf Augenhöhe – mit etwas mehr Kampfgeist wären bessere Resultate möglich gewesen.

Zum Saisonende verabschieden wir nun unsere letzten Spieler des Jahrgangs 2011. Die kommende Herbstrunde 2025/2026 bestreiten wir mit einem sehr jungen und körperlich noch «zarten» Team. Doch wie es so treffend heisst: *«Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg»*. Wir sind überzeugt, dass unsere Jungs mit Einsatz, Freude und Teamgeist weiterwachsen werden – sportlich wie persönlich.

Junioren Dc/9, 3. Stärkeklasse | Für die Frühlingsrunde erhielten wir tatkräftige Unterstützung von zwei weiteren Trainern, was sich positiv auf die Entwicklung der Junioren vom D9/c auswirkte. Sowohl an den Trainingstagen als auch bei den Spielen wirkten Mato und Fikret tatkräftig mit und brachten frischen Wind und neue Impulse in die Mannschaft. Dank dessen Unterstützung konnten die Spieler fussballerisch sichtbare Fortschritte machen und ihre Fähigkeiten weiter ausbauen.

Doch die Jungs lernten vor allem eine wichtige Lektion: Fussball besteht nicht nur aus Technik und Kraft, sondern vor allem aus der richtigen Einstellung und einem starken Teamgeist auf dem Platz. Diese Erkenntnis zeigte sich in einigen Spielen. Resultatmässig fielen diese – mit 3 Siegen, 2

Rückblick Frühlingsrunde Saison 2024/2025

Unentschieden und 2 Niederlagen – gemischt aus. Aber die Jungs konnten daraus wichtige Lehren ziehen.

Die Frühlingsrunde war somit für die Junioren eine wertvolle Erfahrung, bei der sie als Team noch enger zusammenwuchsen. Bis auf wenige Abgänge werden die Jungs auch im kommenden Sommer gemeinsam auf dem Platz stehen. Das Ziel ist klar: In der nächsten Saison wollen wir eine Stärkeklasse höher, und in der 2. Stärkeklasse voll angreifen und weiterhin gemeinsam wachsen.

Wir sind stolz auf die Entwicklung unserer Mannschaft und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen!

Junioren Dd/9, 3. Stärkeklasse | Die Dd Junioren haben die Rückrunde das erste Mal auf dem grossen 9er-Feld gespielt, nachdem sie die Vorrunde im 7ner-Fussball aktiv waren. Das Resultat lässt sich durchaus sehen. Es resultierte eine richtig starke Team-Leistung!

Das Team, bestehend ausschliesslich aus Jungs mit Jahrgang 2013, trat meist gegen ältere 2011er und 2012er an. Eine grosse physische Herausforderung, welche aber mit gutem Spielverständnis und vor allem als Team bewältigt wurde. Ein echt grosser und wichtiger Schritt für die Jungs! Wir sind stolz auf sie!

Junioren Da/7 (E11), 1. Stärkeklasse | Mit Stolz blicken wir auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Rückrunde 2025 mit dem FC Solothurn D7/E11 zurück. Es war eine Phase voller Entwicklung, Zusammenhalt und schöner sportlicher Momente – ein Weg, den wir gemeinsam als Team gegangen sind, getragen von Einsatz, Disziplin und einer grossen Portion Leidenschaft.



Starke Vorbereitung – motivierter Start | Die Grundlage für unsere erfolgreiche Rückrunde wurde bereits in der Vorbereitung gelegt. Die Jungs zeigten im Training hohe Präsenz, Konzentration und Begeisterung. Wir haben intensiv an technischen Fertigkeiten gearbeitet, das läuferische Niveau gesteigert und taktische Abläufe verbessert. Die Fortschritte waren spürbar – und genau das hat sich direkt zu Beginn in den Ergebnissen widerspiegelt.

Turniersieg in Suhr – ein starkes Signal | Der erste Wettkampfhöhepunkt war das Turnier in Suhr, das wir souverän und verdient als Turniersieger abschliessen konnten. Dieser Erfolg war ein echtes Statement und hat der Mannschaft nicht nur Selbstvertrauen gegeben, sondern auch gezeigt, wozu sie gemeinsam in der Lage ist. Spielfreude, Wille und mannschaftliche Geschlossenheit waren der Schlüssel zum Erfolg.

Starke Meisterschaft – mit nur einer Niederlage | In der darauffolgenden Meisterschaft präsentierte sich unser Team in beeindruckender Form. Alle Spiele – bis auf eine Ausnahme – wurden souverän und mit hohen Resultaten gewonnen. Die Jungs dominierten auf dem Platz, spielten mutig, kombinationsfreudig und mit einem klaren Plan. Die einzige Niederlage war ein wichtiger Moment für das Team – denn sie wurde als Lernchance genutzt und sorgte dafür, dass der Fokus in den folgenden Spielen noch höher war.

Technische, läuferische und taktische Entwicklung | Im Verlauf der Rückrunde war eine stetige Verbesserung auf allen Ebenen zu erkennen. Die technische Sicherheit am Ball, das Passspiel, das 1-gegen-1-Verhalten und das Umschaltspiel entwickelten sich sehr gut.



Rückblick Frühlingsrunde Saison 2024/2025

Auch läuferisch war die Mannschaft konstant auf einem hohen Niveau – aggressiv im Pressing, schnell im Konter, ausdauernd im Spielaufbau. Taktisch agierten die Jungs immer strukturierter, mit wachsendem Verständnis für Räume, Positionen und Spielzüge.

Teamgeist als Fundament | Neben dem Spielerischen ist es uns besonders wichtig, den grossartigen Teamgeist zu betonen. Die Jungs haben sich gegenseitig motiviert, unterstützt und füreinander gekämpft – ganz gleich, ob auf oder neben dem Platz. Jeder wusste: Wir gewinnen als Team, wir verlieren als Team. Diese Einstellung war in jeder Minute spürbar und macht uns als Trainer besonders stolz.

Jüngstes Team der Liga – aber mit viel Herz und Klasse | Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt: Wir waren das jüngste Team der Liga, mit Spielern ausschliesslich aus dem Jahrgang 2014. Trotz des Altersunterschieds zu vielen Gegnern überzeugte unsere Mannschaft mit Reife, Spielintelligenz und einer erstaunlichen körperlichen Präsenz. Die Jungs zeigten, dass Talent, Einsatz und Teamarbeit wichtiger sind als reine Körpergrösse oder Erfahrung.

Danke an die Eltern – ihr wart unbezahlbar | Ein riesengrosses Dankeschön geht an euch, liebe Eltern! Ihr habt die Jungs bei jedem Spiel lautstark und mit Herzblut unterstützt, wart verlässlich zur Stelle, habt mitgefiebert, motiviert und uns als Trainerteam viel abgenommen. Ob Organisation, Fahrdienste oder einfach eure positive Energie – das alles hat einen entscheidenden Beitrag zum Teamerfolg geleistet.

Die Trainer Rok Shkoreti und Mario Bellino, bedanken sich bei jedem einzelnen Spieler. Ihr habt Grosses geleistet, euch stetig weiterentwickelt und nie den Spass am Spiel verloren. Die Rückrunde war ein starkes Kapitel in eurer sportlichen Laufbahn.

Junioren Ea (E10) | Nachdem wir erfolgreich in der Vorrunde ein neues Team aufbauen konnten, starteten wir in der Rückrunde voll durch. Unser sehr ehrgeiziger Weg zum Leistungsfussball ist nur mit der Unterstützung von Thomas Wälti möglich. Wir haben 8 Turniere gespielt dabei in 25 Spielen 23 gewonnen und dabei zwei Mal unentschieden gespielt bei einem Torverhältnis von 165:17. Wir hatten neben unseren 2014er Jahrgang noch drei 2015 und zwei 2016 im Team. Wir Trainer sind zu 100% überzeugt das Resultate wichtig sind auch wenn sie in der Ausbildung nicht



zuoberst stehen, die Emotionen der Kinder beweisen dies. Wichtig für uns war, dass wir versuchten jeden Spieler weiterzuentwickeln. Der echte Wert unserer Arbeit ist, dass wir möglichst viele Junioren in die FE12 des FC Solothurn bringen und die die es nicht schafften gut ausgebildet den Weg beim TSS weiter gehen. Bei dieser Schnittstelle zur FE12 kommen wir langsam weiter. Wir haben uns auch an regionalen, nationalen und internationalen Turnieren bestätigen können.

Diese Ära geht jetzt zu Ende, das nächste Powerteam steht schon bereit, um die Kontinuität im Bereich E10 und E11 zu festigen Zum Schluss den Eltern ein Dankeschön für die tolle Unterstützung und die tolle Zeit.



Rückblick Frühlingsrunde Saison 2024/2025

Junioren Eb | Die Eb-Juniorenmannschaft, die v.a. aus den Jungs mit Jahrgang 2014 besteht, hat eine gute Frühlingsrunde hinter sich. In den Trainings lag der Fokus auf der Entwicklung eines verbesserten Spielverständnisses, der Verbesserung von Koordination und Motorik und dem Verinnerlichen von sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit und Verantwortung übernehmen. An den Turnieren konnte die Mannschaft mit den anderen Teams gut mithalten und beweisen, dass sie im Umgang mit Siegen und Niederlagen reifer geworden sind. Stolz sind wir vor allem auf das faire Verhalten der Jungs während den Turnieren, selbst wenn sich ab und zu jemand unfair behandelt gefühlt hat.



Junioren Ec | Es hat sich im Frühling deutlich etwas geändert zum Herbst! Die Mannschaft wurde nämlich erfolgreicher im Frühling. Im Herbst merkte man der Mannschaft an, dass sie gegen ältere und erfahrenere Mannschaften grosse Mühe im 6 gegen 6 hatte. Aber die Mannschaft machte so grosse Fortschritte, sicher auch dank zweier Verstärkungen, so dass sie im Frühling nur wenige Spiele nicht ausgeglichen gestalten konnte. Es gab Turniere da verlor sie kein einziges Spiel oder gewann mehrheitlich. Im Playmore Football war sie nahezu immer besser als die anderen Mannschaften, was auch davon zeugt, dass sie die „wichtigen Sachen“ im Fussball immer besser verinnerlichte. Sie hat also einiges in den Trainings gelernt und umgesetzt. Die Mannschaft profitierte auch von der guten Zusammenarbeit mit den anderen E Mannschaften. Besten Dank an deren Trainer/in. Der grösste Erfolg war aber die Mannschaft selber. Es gab keine Probleme die Mannschaft zu führen, was an den gutmütigen Junioren und auch an ihre Eltern lag.

Junioren Ed | Die Frühlingsrunde der Junioren Ed verlief insgesamt sehr positiv. Die Kinder zeigten eine gute Entwicklung – sowohl spielerisch als auch im Verhalten als Team. Im Training wurde kontinuierlich an den technischen Grundlagen (Passen, Ballkontrolle, Dribbling) gearbeitet. Die Fortschritte wurden auch in den Spielen sichtbar.



In den Meisterschaftsspielen konnten wir einige schöne Erfolge feiern, aber auch aus den Niederlagen viel lernen. Wichtig war mir, dass alle Kinder Spielzeit erhielten und sich im Wettkampf weiterentwickeln konnten.

Besonders erfreulich war die soziale Entwicklung der Kinder: Der Teamgeist ist spürbar gewachsen, die Kommunikation untereinander wurde besser, und viele haben mehr Verantwortung übernommen. Einige Spieler haben sich so gut entwickelt, dass sie perspektivisch den nächsten Schritt in ein stärkeres Team machen könnten.

Herausforderungen bleiben weiterhin im Bereich Konzentration und Konstanz, besonders bei längeren Einheiten und nach Schulstress. Hier braucht es noch Geduld und gezielte Förderung.

Ich bedanke mich bei allen Eltern für die Unterstützung und freue mich, dass die Kinder mit so viel Freude beim Fussball dabei sind.

Juniorinnen FF12 | Wir konnten die lange Vorbereitungszeit anfangs Jahr nutzen, um uns fussballerisch weiterzuentwickeln. Durch die durchwegs hohe Trainingspräsenz ist uns das gut gelungen und in den ersten Testspielen im März 2025 sah man bereits die ersten Resultate davon. Wir waren i.d.R. weiterhin im Schnitt jünger als unsere Gegnerinnen und wurden trotzdem gegen Ende der Saison im Zusammenspiel eines der besten FF12-Teams im Kanton.

Rückblick Frühlingsrunde Saison 2024/2025

In der Rückrunde stiessen ein paar neue Girls zu uns. Sie haben sich sehr schnell bei uns einleben und einbringen können. Wir haben nur einen Abgang zu beklagen. Dies zeigt, dass wir zu einem guten Team zusammengewachsen sind. Das Rückrunden-Highlight war natürlich das gemeinsame Trainingslager in den Frühlingsferien. Viele Geschichten haben wir gemeinsam erlebt, viel zusammen gelacht und ebenso viel Neues gelernt.

Erfreulicherweise schaffte eine Spielerin den Einzug in die kantonale Regionalauswahl und eine weitere in die Elite des FC Solothurns.

Mit der neuen Saison 2025/26 gibt es wieder Veränderungen. Neue FF-Teams werden geschaffen. Die einen bleiben, die anderen ziehen weiter, aber viele schöne Erlebnisse erinnern uns an die gemeinsame tolle Saison 2024/25!

Junioren F/G | Mit viel Freude, Energie und Teamgeist blicken wir auf eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison 2024/25 unserer F- und G-Junioren zurück. Die Kinder haben Woche für Woche mit grossem Einsatz trainiert, ihre Spielfreude gezeigt und sich sowohl individuell als auch als Mannschaft sichtbar weiterentwickelt.

Gerade bei den F-Junioren war deutlich zu sehen, wie die Spieler über die Saison hinweg gewachsen sind – technisch, taktisch, aber auch in ihrer Einstellung und im Zusammenspiel. Die Kinder haben grosse Fortschritte gemacht: sei es in der Ballkontrolle, im Passspiel oder im Verständnis für das Spiel.

Auch bei den G-Junioren war es schön zu beobachten, mit welchem Spass und Enthusiasmus die Kinder auf dem Platz standen. Hier geht es in erster Linie darum, das Fussballspielen kennenzulernen und die Grundlagen zu legen.



Nun ist es an der Zeit, unsere F-Junioren des Jahrgangs 2016 mit einem guten Gefühl an die E-Junioren weiterzugeben. Wir sind überzeugt, dass sie dort nicht nur fussballerisch, sondern auch menschlich bereit sind für den nächsten Schritt. Sie nehmen viel mit aus dieser Saison: Selbstvertrauen, Teamgeist und die Freude am Fussball.

Ein grosser Dank gilt allen Eltern für die tolle Unterstützung und natürlich den Kindern, die diese Saison zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Saison mit unseren neuen und bestehenden Spielerinnen und Spielern!

Rückblick Frühlingsrunde Saison 2024/2025

Juniorinnen FF09 | Unsere jüngsten Fussballerinnen bereiten uns weiterhin viel Freude! Auch in



der Frühlingsrunde konnten wir wieder viele neue Spielerinnen für den Einsteigerkurs gewinnen. So dürfen wir die Freude am Fussball mittlerweile an 25 Mädchen zwischen vier und acht Jahren vermitteln. Trainiert wird jeweils eine Stunde pro Woche. Das „zuckersüsse Chaos mit viel Power“ ist nun also noch etwas grösser geworden, gleichzeitig können wir Woche für Woche viele Fortschritte beobachten. Ein besonderes Highlight ist der Swiss Girls Cup Ende Juni in Bern, an welchem die Mädchen erstmals überhaupt ein Turnier bestreiten werden.